



Gruppenmeisterschaft für Jungschützen im Bezirk Bülach

Reglement (Ausgabe 2007)

1. Durchführung

Der Bezirksschützenverband Bülach führt alljährlich, erstmals im Jahre 1969, eine Gruppenmeisterschaft für Jungschützen, gemäss nachfolgenden Bestimmungen durch.

2. Ziel

Der Wettkampf dient der Förderung der Schiessfertigkeit auf sportlicher Grundlage.

3. Ablauf

Der Wettkampf vollzieht sich in 2 Abschnitten, nämlich:

- a) Vorrunden 1 + 2 (dezentralisiert)
- b) Final (zentralisiert)

Zur Teilnahme an den beiden Vorrunden ist jede Sektion des Bezirksschützenverbandes Bülach mit einer beliebigen Anzahl Gruppen berechtigt.

Anmeldung: mit speziellem Formular

Schiesstage: Beide Vorrunden müssen bis am letzten Samstag im Monat Mai absolviert werden.

Meldestelle: Der Jungschützenchef BSVB

Nach dem Wettkampf sind die Gruppenstandblätter dem Jungschützenchef des BSVB unverzüglich mit A-Post zuzustellen (spätestens am zweiten Tag nach dem Schiessen eintreffend). Die Munition geht zu Lasten der Sektion, bzw. Teilnehmers.

Jeder angefangene Wettkampf ist von der ganzen Gruppe innerhalb von längstens 7 Tagen zu Schiessen. Alle vier Schützen müssen bei Beginn des Wettkampfes auf dem Gruppenstandblatt eingetragen sein und alle Standblätter der jeweiligen Gruppe müssen vollständig ausgefüllt sein.

Zu den Wettkämpfen der 1.+2. Vorrunde werden keine Kontrollsektionen zugeteilt. Der Bezirksvorstand behält sich das Kontrollrecht vor.

Vom Bezirksschützenverband Bülach werden für jede Runde spezielle Standblätter zur Verfügung gestellt.

4. Gruppenzusammenstellung

Je 4 Jungschützen einer Sektion bilden eine Gruppe. Sie müssen dem jeweiligen Jungschützenkurs als Teilnehmer angehören und dürfen nicht älter als 20 Jahre sein. Sektion als Teilnehmer angehören, und dürfen nicht älter als 16 Jahre sein.

Die personelle Zusammensetzung der Gruppe ist Sache des Jungschützenleiters. Sie kann von Runde zu Runde neu zusammengestellt werden. Vor Beginn des Schiessens ist die definitive Gruppenzusammensetzung im Gruppenstandblatt einzutragen. Änderungen in personeller Beziehung dürfen nachher keine mehr vorgenommen werden.

5. Vorrunden

Schiessplatz, Datum und Schiesszeit der Vorrunden sind mittels Anmeldung, dem Jungschützenchef des BSVB bekannt zu geben.

In den Vorrunden und im Final wird folgendes Programm geschossen:

Trefferbild:	Scheibe A10
Schusszahl:	13 3 Probeschüsse in 3 Minuten 6 Schuss Einzelfeuer in 3 Minuten 4 Schuss Serief Feuer am Schluss gezeigt in 60 Sekunden
Waffe:	Sturmgewehr 90 (Riemen eingehängt) Private Waffen sind erlaubt.
Einzelresultat:	Die Summe der 10 gültigen Schüsse ergibt das Einzelresultat
Gruppenresultat:	Die Summe der 4 Einzelresultate ergibt das Gruppenresultat. Bei Gleichheit der Gruppenresultate entscheiden in der ersten Runde die besseren Einzelresultate, in der folgenden aber das in der vorhergehenden Runde geschossene Gruppenresultat. Bei weiterer Gleichheit entscheiden die besseren Einzelresultate aus beiden Vorrunden.

In den Vorrunden ist das üben vor dem Wettkampf gestattet.

Wenn ein Schütze seine Wettübung anzeigt, so folgen ohne Unterbruch zuerst die drei obligatorischen Probeschüsse und dann die 10 zählenden Wettkampfschüsse.

6. Final

Die 8 punkthöchsten Gruppen, pro Sektion im Maximum noch deren zwei aus dem Total der 1. und 2. Vorrunde, bestreiten den Final. Der Final findet in der Regel im Juni statt. Am Final werden zwei Durchgänge geschossen, jeder Gruppe steht eine Scheibe zur Verfügung. Beide Durchgänge werden addiert.

Bezirks-Gruppenmeister ist die Gruppe mit dem besten Punktetotal aus beiden Durchgängen.

Das auswechseln von Gruppenschützen ist am diesem Tag nicht gestattet (Ausnahme: höhere Gewalt).

Gruppen, welche auf eine Teilnahme am Final verzichten, melden dies bis 7 Tage vor dem Final dem Nachwuchschef BSVB. Dieser bietet danach die nächstbeste Gruppe für den Final auf. Die Scheibenzuteilung der ersten Runde erfolgt nach Rangierung der beiden Vorrunden, die zweite gem. Rangierung der ersten Runde des Finals.

Der Final wird kommandiert.

Programm:	3 Probeschüsse in 2 Minuten 6 Schuss Einzelfeuer in 3 Minuten 4 Schuss Serief Feuer in 90 Sekunden am schluss gezeigt
-----------	---

Die Munition geht zu Lasten der Stammsektion. Die Hülsen bleiben Eigentum des durchführenden Vereins.

Für die Durchführung und Organisation des Finals stellt die durchführende Sektion, Mitarbeiter zur Verfügung (Absprache mit dem Jungschützenchef (BSVB))

Von den Final-Berechtigten Gruppen wird ein Gruppendoppel von Fr. 20.--erhoben.

Am Final ist das Betreuen nur zwischen den Programmteilen erlaubt.

7. Rangierung Final

Bei Punktgleichheit der Gruppen im BSVB-Final gelten:

1. Das bessere Runden-Resultat
2. Das bessere Einzelresultat aus beiden Runden
3. Das bessere Einzelresultat aus dem zweiten Durchgang

8. Auszeichnungen

Die Siegergruppe erhält einen Gruppenmeisterschaftspreis für ein Jahr (die Abgabe erfolgt gemäss Reglement über den Gruppenmeisterschaftspreis).

Jeder Schütze der ersten drei Gruppen erhält zusätzlich eine persönliche Auszeichnung.

Weitere Preise mit Spezialbestimmung bleiben vorbehalten.

9. Allgemeines

Für die in diesem Reglement nicht speziell geregelten Details gelten sinngemäss die Bestimmungen über die Gruppenmeisterschaft des SSV, OJGM und ZHSV.

Beschwerden gegen die Resultate am Finaltag sind sofort, spätestens bis unmittelbar nach dem Wettkampf der Schiessleitung anzuzeigen.

Beschwerden allgemeiner Natur, welche die Vorrunden und den Final betreffen, sind innert 3 Tagen schriftlich dem Bezirksvorstand einzureichen, der darüber endgültig entscheidet.

Verstösse gegen dieses Reglement oder der allgemeinen Schiessvorschriften sowie das Unterlassen oder verspätete Einreichen vorgeschriebener Meldungen, werden mit dem Ausschluss vom Wettkampf geahndet.

Weitere Strafmassnahmen gegen Fehlbare bleiben vorbehalten.

Dieses Reglement tritt ab 1. Januar 2007 in Kraft.

BEZIRKSSCHÜTZENVERBAND BÜLACH

Der Präsident:

Heinz Schelb

Der Jungschützenchef

Andre Grether